

# NORDstädter

## Liebe Nordstädterinnen und Nordstädter,

geht es Ihnen auch so? Schon wieder ist ein Jahr vorbei und man weiß eigentlich gar nicht wo die Zeit geblieben ist? Das hat zum einen etwas mit dem Alter zu tun (Mit 10 Jahren beinhaltet ein Jahr immerhin 10% des Lebens, mit 66 sind es dann nur noch 1,5%), zum anderen aber auch mit der Fülle der täglichen Begebenheiten, die uns oft den „Roten Faden“ im Leben nicht so recht erkennen lassen.

Ein Teil meines Fadens sind diese jährlichen Neujahrswünsche, in denen ich versuche die „Großen Linien“ des Stadtteils nachzuzeichnen. Vieles was ich an dieser Stelle im letzten Jahr geschrieben habe, hat seine Gültigkeit auch heute noch und ich könnte viele Passagen des Textes einfach wiederholen, aber keine Sorge, das tue ich natürlich nicht. Die Bevölkerung der Nordstadt ist im letzten Jahr erneut gewachsen. Da es keinen nennenswerten Bautätigkeit für Wohnraum gegeben hat, ist der Leerstand kleiner geworden und nunmehr sind nur noch Wohnungen mit erheblichen Vermietungshindernissen frei. Da die Nordstadt stets für Menschen mit kleinen Einkommen attraktiv war und ist, führt dies zu Problemen und Konkurrenz wo es eigentlich keine geben sollte. Deshalb die herzliche Bitte an alle Menschen, die leerstehenden Wohnraum haben, überlegen Sie sich ob dieser nicht doch vermietbar wäre. Sowohl der Landkreis als auch die Stadt bieten hierzu Förderprogramme an.

Zusätzlich drängen viele Geflüchtete auf den knappen Wohnungsmarkt. Die Stadt hat deshalb beschlossen mehrere „Dörfer“ in Modulbauweise zu errichten, in denen jeweils bis zu 200 Geflüchtete untergebracht werden sollen. Diese Unterkünfte sollen ähnlich wie die Unterkunft in der Senkingstraße betrieben werden, so dass es vor Ort eine Betreuung und Beratung gibt. Gegen den erklärten Willen des Ortsrates ist auch der Pferdeanger für eine Unterkunft angedacht worden. Dass die Nordstadt ihren Anteil an der Bewältigung der Aufgabe bringen muss, ist völlig unstrittig. Die Erfahrungen des Stadtteils im Umgang mit Menschen aus vielen Kulturkreisen sprechen auch dafür, hier vorrangig berücksichtigt zu werden. Doch der Pferdeanger ist dazu aus der sozialen Perspektive völlig ungeeignet.

Der Ortsrat hat sich schon vor Jahren für eine Aufwertung des Gebietes ausgesprochen, konnte aber leider nichts bewirken. Schlimmer noch, die erfolgte Ansiedelung des Hundevereins muss von den Bewohnerinnen und Bewohnern als eine Entmietungsaktion aufgefasst werden. Hier jetzt Geflüchtete unterzubringen ist für alle Beteiligten schlicht nicht zumutbar.

Es konnte mit Hilfe des Stadtrats immerhin erreicht werden, dass der vom Ortsrat vorgeschlagene alternative Standort zwischen B6 und Lerchenkamp nunmehr intensiv geprüft wird. Er ist grundsätzlich geeignet, hat allerdings den Nachteil, dass die technische Erschließung komplexer ist und deshalb der Zeitrahmen enger.

Wie die Sache ausgeht muss das Jahr zeigen.

Es muss aber konstatiert werden, dass die Nordstadt mit nunmehr über 12.000 Einwohnerinnen und Einwohnern „voll“ ist und eine weitere Steigerung der Einwohnerschaft nur durch den Neubau von Wohnraum gelingen kann. Hierzu habe ich mehrfach angeregt die Ideen von gemeinsamen Wohnen und Arbeiten voranzubringen. Die Fläche zwischen B6 und Lerchenkamp ist dafür prädestiniert.

Die Kanalsanierungen in der Richthofenstraße und in der Peiner Straße sind erfolgreich beendet worden. Das dies in kürzerer Zeit als zunächst erwartet geschehen ist, ist erfreulich. Die Verkehrssituation im „Fliegerviertel“ bleibt aber trotzdem unerquicklich. Der Eingang zum Nordfriedhof ist auch fertiggestellt worden. Leider konnte die schöne Idee eines fließenden Übergangs zwischen „der Welt der Lebenden“ und der

„der Toten“ nicht so recht realisiert werden. Vielleicht gelingt es noch zusätzliche Eingangstore nachzurüsten.

Der Verkehrsmilei ist seit April in Betrieb und hat fleißig Daten gesammelt und natürlich die Verkehrsteilnehmenden über ihre Geschwindigkeit informiert. Absichtlich werden deutliche Geschwindigkeitsübertretungen nicht angezeigt, um keinen Ansporn zum Wettrennen in der Straße zu liefern. Aber gemessen werden die Geschwindigkeiten schon und, soviel sei verraten, es wird dort vereinzelt schneller als 100km/h gefahren. Dass man am unteren Ende

Fortsetzung auf Seite 3

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

**PETRA JORDAN**  
Praxen für **Logopädie**  
petrajordan@t-online.de

Scheelenstraße 7  
D-31134 Hildesheim  
Fon: 05121.14166  
Fax: 05121.14136  
scheelenstrasse@logopaedie-jordan.de

Peiner Straße 64  
D-31137 Hildesheim  
Fon: 05121.514520  
Fax: 05121.2060231  
peinerstrasse@logopaedie-jordan.de

Dammstraße 44  
D-31134 Hildesheim  
Fon: 05121.1744790  
Fax: 05121.1744797  
dammstrasse@logopaedie-jordan.de

[www.logopaedie-jordan.de](http://www.logopaedie-jordan.de)



**auric** a  
HÖRGERÄTE  
Herr Kommas · Hörakustikmeister

Sind Sie unzufrieden mit Hörgeräten, die Sie woanders gekauft haben? Dann geben Sie uns die Chance, es besser zu machen. Jetzt kostenlos & unverbindlich einen Termin vereinbaren.

**auric Hörcenter in Hildesheim**  
Bahnhofsallee 25 · Telefon: (05121) 2 80 80 60



**Sparen – gewusst wie.**

Finden Sie bei uns die Lösung, die genau zu Ihren Zielen und Wünschen passt.

Mehr Infos unter [sparkasse-hgp.de/sparen](http://sparkasse-hgp.de/sparen) oder Termin vereinbaren unter 05121 871-0.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Neubauwhg. im Elisabethgarten 11,13,15,7,9,23,21,19,17 zu vermieten**

Nur noch. 24 von 89 Mietwhg. verfügbar – Einzug ab sofort oder später. Erstbezug! Zw. 91-141m<sup>2</sup> (3,4 Zi.); offene & modern gest. Whg.; Fußbodenheizung, Aufzug; TG-SP mögl.; Parkettfußb.; gr. Terrassen/Balkone/Loggien; bodent. Fenster; Abstellr.; Energiebedarfsausw., Endenergiebed.:57,9 kWh, Primärenergiebed.:21,3 kWh, Energieeffizienzkl. B, Fernwärmeversorgung EVI, Baujahr 2023. Energieausweis liegt zur Besichtigung vor. Rollstuhlgerechte Whg. sind ebenfalls vorh. Besichtigungen sind nach Absprache jederzeit möglich – auch am Wochenende.

**Konzept Hildesheim GmbH & Co. KG; Sarah Hoppe, 0151-176 24 897, s.hoppe@thi-holding.de**

**Abriss**  
**Abbruch**  
**Brandräumung**  
**Entkernung**  
**Entrümpelung**  
**Schadstoffsanierung**  
**Inkl. Entsorgung**  
(gem. § 53 u. § 54 KrWG)

**Die Abriss-Profis!**  
Fachbetrieb TRGS 519/521/524



**Universal Blitz Service** seit 1997  
0800 600 70 22 (kostenlos)  
0176 22 78 83 82

info@abris-profis.de  
www.abris-profis.de

Steuerwalderstr. 22a  
31137 Hildesheim



Trauer hat viele  
Gesichter.

Auf Wunsch begleiten  
wir Sie auch nach einer  
Beisetzung.

miss  
you

Steuerwalder Str. 7  
31137 Hildesheim  
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

**ABTMEYER BÜCHNER**

Bestattungen

[www.bestattungen-abtmeyer.de](http://www.bestattungen-abtmeyer.de)

**PHYSIOTHERAPIE**  
*Angela Schubö*

Massage  
Krankengymnastik

Krankengymnastik  
Massage  
Lymphdrainage  
Akupunkt-Massage  
Fango  
Heißluft/Kryotherapie  
Ultraschalltherapie  
Elektrotherapie  
Schlingentisch  
Hausbesuche

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim  
Telefon & Fax (051 21) 55055

Termine  
nach Vereinbarung  
Alle Kassen und Privat



Genießen  
Sie das  
italienische  
Original!

**Steinofen  
PIZZERIA**

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,  
HI-Bockfeld

Kleines Restaurant und  
Außerhausverkauf.

[www.steinofenpizzeria.com](http://www.steinofenpizzeria.com)

**IHR MOBILES PFLEGETEAM**  
Mit Sorgfalt - von Herzen

Pflege, wie sie sein soll: freundlich,  
kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf  
und Angehörigenberatung.

Rufen Sie uns an:

**Tel. 05121/99926-62**

Steingrube 14  
31141 Hildesheim  
[info@ok-pflegeteam.de](mailto:info@ok-pflegeteam.de)  
[www.ok-pflegeteam.de](http://www.ok-pflegeteam.de)



Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag  
8.00-13.00 Uhr,  
14.00-18.00 Uhr  
Weitere Termine  
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 • 31137 Hildesheim  
Tel. 05121/2942760  
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

## Was tun in der zweiten Lebenshälfte?

Willkommen im Blog von Kultur 50plus

Im Internet <https://k50p.de>

**Kultur & Lebensfreude pur für die aktive Generation 50plus**  
**Unabhängig, ehrenamtlich und ohne jedes finanzielle Interesse.**  
**Just For Fun.**

Die Blog- und Portalseite Kultur 50plus - K50p im Internet: <https://k50p.de> informiert über interessante Projekte, Möglichkeiten, Aktivitäten und Initiativen der Generation 50plus.

Im Januar bescherte uns das kühle Wetter endlich für ein paar Tage weiße Schneelandschaften im Harz. Schon lange hatten wir uns vorgenommen mit der Brockenbahn im Winter auf den Gipfel zu fahren. Die Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn durch die winterliche Natur ist ein unvergessliches Erlebnis.



Die historische Dampflok kämpft sich langsam aber stetig durch die verschneite Natur bis hinauf zum Gipfel. Der Ausgangspunkt unserer Tour lag in Wernigerode, einer charmanten Stadt mit Fachwerkhäusern, die zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Ziel darstellen. Sobald die Brockenbahn in Bewegung kommt, taucht man ein in eine märchenhafte Winterlandschaft.

Während sich die Dampflok ihren Weg bergauf bahnt, durchquert sie dichte Wälder, vorbei an eingefrorenen Bächen und kleinen Dörfern, deren Dächer mit Schnee bedeckt sind. Die Bäume sind mit einer dünnen Eisschicht überzogen, die im aufkommenden Sonnenlicht glitzert und die Landschaft in ein funkelndes Wunderland verwandelt.

Die verschneiten Felder und die klare Winterluft im Tal schaffen eine Atmosphäre der Stille und des Friedens. Es ist, als ob die Welt für einen Moment innehalten würde. Mit jedem Meter, den die Brockenbahn zurücklegt, steigt die Erwartung auf gute Sicht vom Gipfel des Brocken, dem höchsten Berg im Harz. Leider kann sich das Wetter auf dem Gipfel jederzeit schnell ändern.

Oben angekommen, erwartet die Passagiere, je nach Wetterlage, ein atemberaubender Blick über die weiße Pracht des Harzes oder aber dichter Nebel. Leider sahen wir außer undurchdringlichen Nebelschwaden fast überhaupt nichts. Es war recht stürmisch und extrem frostig. Einfach Pech gehabt, das Wetter auf dem Gipfel kann eben trotz guter Wetterlage im Tal recht zickig sein!



Trotz alledem, die Fahrt mit der Brockenbahn durch die Schneelandschaft des Harzes ist nicht nur eine Reise durch die Natur, sondern auch eine Reise durch die Zeit. Die nostalgische Dampflok und die winterliche Kulisse verleihen dem Erlebnis einen Hauch von Romantik und lassen die Gäste eintauchen in eine Welt, in der die Hektik des Alltags vergessen ist und die Schönheit der Natur im Vordergrund steht.

Nach diesem kurzen, weißen Wintermärchen stand leider ein paar Tage später wieder nur graues, nasses Einerlei auf dem Programm. Es ist verständlich, dass viele Menschen bei diesen Wetterkapriolen ungeduldig auf den nahen Frühling hoffen. Besonders nach einer kalten und dunklen Zeit freuen wir uns sehnsüchtig auf wärmere Temperaturen, das erneute Erblühen der Natur und die Möglichkeit, mehr Zeit im Freien zu verbringen. Bis dahin kann es helfen, sich mit Aktivitäten zu beschäftigen, die das Warten auf den Frühling angenehmer machen, wie zum Beispiel das Planen von neuen Projekten und Aktivitäten mit Freunden und Bekannten.

Frühjahrsputz und individuelle Anpassungen nach langer Zwangspause, auch auf der Website von Kultur 50plus (<https://k50p.de>). Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, die Erfahrungen der Krise zu nutzen, um mit

Solidarität, Nachhaltigkeit und Innovation gemeinsam nach vorn zu schauen und mit neuen Ideen zu starten. Nach Monaten der sozialen Distanzierung und virtuellen Verbindungen sehnen sich viele Menschen nach persönlichen Treffen mit Freunden und Bekannten. Wir arbeiten daran!

Sie haben eine Idee? Immer her damit! Gern per Mail an: [Redaktion@K50p.de](mailto:Redaktion@K50p.de) oder persönlich per Absprache. Kultur 50plus ist eine lockere Initiative zwecks Info und Vernetzung über Möglichkeiten und Aktionen für die aktive Generation 50plus. Was das alles umfasst, hängt einzig von Spontanität, Kreativität und Aktivität der Mitmachenden ab. Eigeninitiative wird hier groß geschrieben. Wenn das für Sie passt, dann passen wir zu Ihnen. Dann sind Sie hier richtig!

K50p ist unabhängig von Organisationen und Parteien. Nähere Infos im Internet oder per Mail.

Text: Jürgen Warps  
Bilder: Pixabay

der Skala, die Anzeige auch auslösen kann wenn man zu zweit oder dritt auf dem Bürgersteig zügig geht oder rennt, hat zur Erheiterung der jüngeren Passantinnen und Passanten geführt, der Ortsrat freut sich mit.

Die Jugendlichen im Kinder- und Jugendhaus Nordstadt hatten in einem Gespräch mit mir angeregt einen Ballfangzaun auf dem Spielplatz am Ende der Peiner Straße zu installieren, damit dort sorgenfreier Fußball gespielt werden kann und keine Bälle versehentlich auf die Bundesstraße fliegen. Überraschender Weise ist dieser Vorschlag auch bei der Stadt auf fruchtbaren Boden gefallen und der Ballfangzaun wird demnächst installiert. Darüber habe ich mich sehr gefreut, denn es zeigt wie unsere Demokratie funktionieren kann!

Unser Stadtteilverein Nordstadt.Mehr.Wer.e.V. leidet unter dem Rückgang ehrenamtlichen Engagements, so wie viele andere Vereine auch. Durch die Corona-Pandemie haben viele Menschen bemerkt, dass sie auch gut ohne Ehrenamt auskommen können. Unsere Gesellschaft kann aber nur funktionieren, wenn viele kleine Tätigkeiten von der Zivilgesellschaft erbracht werden und wir nicht auf den Staat warten. Ich möchte Sie deshalb bitten einmal zu überlegen, ob es Ihnen nicht möglich ist einen kleinen Beitrag zu leisten.

Das Städtebauförderprojekt „Sozialer Zusammenhalt“ hat einige Projekte umsetzen können, einige sind noch in der Entwurfsphase. Leider wird aller Wahrscheinlichkeit das Projekt des Umbaus der Bugenhagenstraße nicht kommen, bzw. wenn nur in deutlich reduzierter Form. Für den Umbau der Justus-Jonas-Straße gab es einen Tag mit einem „Reallabor“. An diesem Tag wurde das Ergebnis der Planungen simuliert und so konnten viele Erkenntnisse gewonnen werden, die die Planungen verbessern helfen. Fertiggestellt wurde der Anbau der Kita Maluki, mit dem Familienzentrum.

Eine besondere Ehrung erfuhren die Kitas im Stadtteil durch die Vergabe des Deutschen Kita-Preis. Die AG Nordstadt wurde mit dem 1. Platz in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Im Dezember fanden die Anhörungen zu den gegen den Bau der Monoklär Schlammverbrennungsanlage vorgebrachten Einwendungen statt. Die Ergebnisse dieses Verfahrens und ob und wie der Bau dann durchgeführt werden kann, wird sich wahrscheinlich in diesem Jahr klären.

Im letzten Jahr hatte ich schon einmal das Thema Lärmbelästigung angesprochen, dieses Thema begleitet uns leider immer noch. Diesmal stehen einige Gebäude in der Martin-Luther-Straße im Fokus. Ich möchte Sie bitten im Falle einer Ruhestörung, insbesondere wenn Sie eine gewisse Regelmäßigkeit erkennen, die Polizei anzurufen (Telefon (05121) 939-0). Dies gilt auch für alle übrigen Unregelmäßigkeiten. Erwarten Sie allerdings nicht, dass die Polizei unmittelbar eingreift. Hier geht es um die Erstellung des sogenannten Lagebildes. Erkennt die Polizei Schwerpunkte, wird sie von sich aus tätig. Auf die Mängelkarte der Stadt Hildesheim und die ZAH-App zur Meldung von Verschmutzungen sei nochmals hingewiesen.

In seiner letzten Sitzung im Dezember letz-

ten Jahres hat der Ortsrat beschlossen den Schlagersänger Bernd Clüver, der in unserem Stadtteil zur Welt kam und seine ersten Jahre verbrachte, mit der Benennung eines bisher unbenannten Weges zu ehren. Die Wahl fiel auf den Verbindungsweg zwischen dem Volksfestplatz und dem Römerring, der ab dem ersten April „Bernd-Clüver-Stieg“ heißen wird.

In diesem Jahr stehen wieder die Wahlen zum Europaparlament an. Auch wenn die EU und ihre Institutionen weit weg scheinen, so haben sie doch unmittelbaren Einfluss auf unser Leben. Viele Dinge werden durch Fördermittel der EU finanziert und andere scheinbar unnütz reguliert. Ich möchte Sie angesichts der vielfältigen Bedrohungen unserer pluralen Demokratie bitten unbedingt von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen! Eine hohe Wahlbeteiligung zeigt, dass die Menschen ein Interesse an dem haben, was sie betrifft. Es ist auch ein wichtiges Zeichen an die Länder außerhalb der Europäischen Union.

Ich wünsche Ihnen für das schon begonnene Jahr 2024 alles Gute, Gesundheit und Freude. Vielleicht können Sie sich in ein Ehrenamt neu einbringen, vielleicht den Nachbarn bei Einkaufen oder den Kindern beim Lernen helfen. Gerne würde ich Sie auch in den Ortsratssitzungen begrüßen, dort können Sie öffentlich zu Beginn der Sitzung Ihre Fragen stellen. Ich stehe Ihnen aber natürlich auch zwischen den Sitzungen immer zur Verfügung. Schreiben Sie gerne ein E-Mail (ekkehard@domning.eu) oder rufen Sie mich an (051 21-697 1605).

Mit freundlichen Grüßen  
Ekkehard Domning



### Gottesdienst zum Weltgebetstag, Sonntag, 3. März, 11 Uhr, in St. Thomas Drispstedt

Der Weltgebetstag ist dieses Jahr eine besondere Herausforderung: **Christliche Frauen aus Palästina** haben ihn vorbereitet und ihre authentischen Stimmen werden zu hören sein. Nach dem Massaker der Hamas am 6. Oktober und dem folgenden Krieg ist alles noch viel katastrophaler geworden. Die Frauen schreiben: „Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln? In unserem inständigen Gebet hoffen wir darauf, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für das Erreichen des Friedens getan wird.“ Genau in diesem Sinne soll der Gottesdienst gefeiert werden. Empfangen werden alle mit einer leckeren Kleinigkeit. Im Anschluss gibt es Informationen zu Palästina. Im Gottesdienst besteht die Möglichkeit Kerzen zu entzünden und im Zentrum stehen die persönlichen Berichte der christlichen Frauen aus Palästina. Im Anschluss sind alle zu einem leckeren landestypischen Imbiss eingeladen. „Seien Sie herzlich willkommen und beten Sie mit uns für den Frieden in Israel und Palästina.“ Mit diesen Worten lädt das Vorbereitungsteam ein.

**Aabacus Bestattungen**  
würdevoll • kompetent • preiswert

Kostenlos und unverbindlich informieren.  
Ihr Aabacus-TEAM in HILDESHEIM 05121 4087 112

Top bewertetes Bestattungslit.: 4,91/5 ★★★★★

## Kirchenvorstandswahl Martin-Luther-Gemeinde am 10. März



Alle Mitglieder der Martin-Luther-Gemeinde können am 10. März einen neuen Kirchenvorstand wählen.

Der Kirchenvorstand ist das Parlament der Kirchengemeinde und trifft alle wichtigen Entscheidungen für das kirchliche Leben. Er setzt sich zusammen aus engagierten Ehrenamtlichen und den hauptamtlichen Pastoren (Lutz Krügener & Jochen Grön).

Bitte wählen Sie und bringen Sie dadurch Ihre Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit zum Ausdruck!

Hierfür haben alle Mitglieder Post für die Briefwahl erhal-

ten. Sie können die Briefwahlunterlagen jederzeit ausfüllen und uns zusenden (Porto ist bereits bezahlt). Es besteht auch die Möglichkeit online zu wählen oder am Wahltag nach dem Gottesdienst von 12–14 Uhr die Stimme direkt in die Wahlurne in der Martin-Luther-Kirche (Martin-Luther-Str. 33, Nordstadt) zu stecken.

Vielen Dank für Ihr Mitwirken!

Jochen Grön, Pastor, Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Evangelisch-lutherische  
**MARTIN-LUTHER-  
KIRCHENGEMEINDE**  
Nordstadt - Drispstedt



### Ins Licht gerückt – für Vielfalt, Gewaltfreiheit und Menschenrechte

Am **Dienstag, 20. Februar**, ist der „Tag der sozialen Gerechtigkeit“. Ein großes Thema in unserer Gesellschaft und besonders in der Nordstadt. Dies Thema wird von einem breiten Bündnis vorbereitet: Stadtteilbüro und Verein, Martin-Luther-Gemeinde, Geschwister-Scholl-Schule, Walter-Gropius-Schule, Theaterhaus, Theaterpädagogisches Zentrum und der Diakonie.

### Programm:

17.30: Beginn – Ein Film wird am Kirchturm gezeigt und die Kirche grün angeleuchtet.

18–19 Uhr: In der Kirche: Programm zur „Sozialen Gerechtigkeit“ – Der Chor „Gospel & Friends“ singt, da die Gospels ihre Ursprünge in der Freiheitsbewegung haben. Es werden verschiedene Ehrenamtliche „Ins Licht gerückt“, die sich in diesem Bereich engagieren. Am Ende gibt es ein besonderes **Konzert der „Jungen Philharmonie“ der Musikschule: Joseph Haydn „Abschiedssymphonie“**. Es handelt sich hier um großartige Musik und zugleich um den ersten Protest von Musikern für gerechte Löhne. Lassen Sie sich überraschen. Kosten entstehen kein.



# nordstadt hat...

## ...Hafen!

... und das nun schon seit etwas mehr als 95 Jahren! Wer kennt nicht das Gelände zwischen Hafenstraße und Kanalstraße mit seinem ganz eigenen Charakter? Wer erinnert sich noch an die 90-Jahr-Feier mit vielen Aktionen am und im Wasser, Hafenrundfahrten, Flyboardershow, Konzerten, Diesellokfahrten und und und?

Der Hildesheimer Hafen wurde 1928 in Betrieb genommen, so wie auch der Stichkanal Hildesheim, der ihn mit dem Mittellandkanal verbindet. Zur Bewirtschaftung des Hafens wurde bereits 1925 die Hildesheimer Hafenbetriebsgesellschaft gegründet.

Heute ist der Hafen ein moderner Umschlagplatz, an dem jährlich über 600.000 Tonnen Güter umgeschlagen werden. Dazu stehen sieben Portalkrane, Verladeanlagen für Getreide, Löschköpfe für Tankschiffe und ca. 90.000 qm Lagerfläche zur Verfügung. Die Kaianlagen am westlichen und östlichen Ufer sind jeweils 750 m lang. Derzeit haben acht Schiffe gleichzeitig im Hafen Platz. Die Güter werden über die Straße oder über den Schienenweg weiter transportiert. Mit der Hafenbahn hat die Hafenbetriebsgesellschaft ein eigenes Eisenbahnverkehrsunternehmen. Über insgesamt elf km Gleisanlagen können die Produkte bis zum Hildesheimer Güterbahnhof gefahren werden. Hierfür hält die HBG zwei mit einer Funkfernsteuerung steuerbare Dieselloks vor. Wer ab und zu im Norden Hildesheims unterwegs ist, kennt die Querungspunkte an der Mastbergstraße und am Lademühlenfeld.

Früher wurden hauptsächlich Kohle, Erz, Kali, Salz, Zucker und Stückgüter verschifft. Heute werden Baustoffe, Mineralien, Holz, Mineralöle und landwirtschaftliche Produkte umgeschlagen, zum Beispiel pro Jahr ca. 100.000 t Getreide, Ölsaaten und Futtermittel, die auf den fruchtbaren hiesigen Böden angebaut wurden. Aber auch Schwergüter und 30.000 t Altmetall eines Metallrecyclers werden hier verfrachtet.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Hildesheim und dem Projekt SmartCity erarbeitet die Hafenbetriebsgesellschaft aktuell ein Zukunftskonzept, um auch zukünftig mit modernsten Technologien und Digitalisierung als attraktiver trimodaler Umschlagsbetrieb agieren zu können. Von 2021 bis 2023 war der Hafen Hildesheim in ein zukunftsweisendes Digitalisierungs-Projekt eingebunden: "Smart Port Shuttle", gefördert vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr. In diesem Projekt soll auf dem Stichkanal ein automatisierter Shuttledienst mit Schubleichtern eingerichtet und erprobt werden. Damit macht sich der Hafen fit für die Zukunft und wird auch die Einschränkungen beim bevorstehenden Ausbau des Stichkanals abfedern können.

Also Start frei für die nächsten 95 Jahre!

## Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter [kalender@nordstadt-hildesheim.de](mailto:kalender@nordstadt-hildesheim.de) teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen, um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16.02.2024

# Veranstaltungen im Februar 2024

- einmalige Termine -

## Sonntag 18.02.

14:30-17:00 Uhr  
**Internet Cafe Trialog**  
der Treffpunkt am Sonntag  
awo Teichstr. 6

## Dienstag 20.02.

17:00 Uhr  
**Ins Licht gerückt wird der  
Welttag der Sozialen  
Gerechtigkeit**  
mit Arbeiten von Schüler:innen  
Kirchturm auf der Lutherwiese

## Donnerstag 22.02.

17:00 Uhr  
**Treffen der Sprecher:innen aller  
Arbeitskreise der Nordstadt**  
bei Interesse Anmeldung im  
Stadtteilbüro

## Montag 26.02.

17:00 Uhr  
**Stadtkultur: Antifaschistisches  
Café**  
Input-Austausch-Kuchen-  
Kulturfabrik, APO

## Donnerstag 29.02.

17:00 Uhr  
**Stadtkultur: Stricken &  
Schnacken**  
**Strick-Treff**  
Faserwerk

## Sonntag 03.03.

14:30 - 17:00 Uhr  
**Internet Cafe Trialog**  
der Treffpunkt am Sonntag  
awo Teichstr. 6

## Montag 04.03.

17:00 Uhr  
**Nachbereitung der  
Veranstaltungsreihe Ins Licht  
gerückt**  
Anmeldung im Stadtteilbüro

## Sonntag 17.03.

14:30 - 17:00 Uhr  
**Internet Cafe Trialog**  
der Treffpunkt am Sonntag  
awo Teichstr. 6

## Freitag 22.03.

**„Alles reparier Tag“ auf dem  
Haseplatz**  
Ecke Hasestraße/ Hochkamp

- wöchentliche Termine -

## Montag

15:00 Uhr  
**Stadtkultur: Offenes Faserwerk**  
Gemeinsames Arbeiten, Stöbern  
und Kennenlernen  
Faserwerk

## Dienstag

9:30 - 11:30 Uhr  
**Stadtteilfrühstück**  
Spende: 3,00 €  
Begegnungsstätte Treffer

## 10:00 Uhr

**Bürger:innen-Sprechstunde im  
Stadtteilbüro mit Katja Matzke –  
Zweckverband Abfallwirtschaft  
(ZAH), Frank Meissner – Polizei  
Hildesheim, Jens Kühn –  
Jobcenter Hildesheim**  
Stadtteilbüro

## Donnerstag

9:30 - 11:30 Uhr  
**Stadtteilfrühstück**  
Spende: 3,00 €  
Begegnungsstätte Treffer

## 17:00 Uhr

**Stadtkultur:  
Stricken & Schnacken**  
Strick-Treff  
Faserwerk

## 20:00 Uhr

**Stadtkultur: APO Kneipenquiz**  
If you don't know, now you know!  
Kulturfabrik, Kneipe

## Samstag

11:00 Uhr  
**Vegi-Brunch**  
**Bedenkenlos und reichhaltig  
essen gehen**  
Eintritt: 6,00 €  
Kulturfabrik, Kneipe

Wir drucken umweltfreundlich ...  
... mit Biostrom

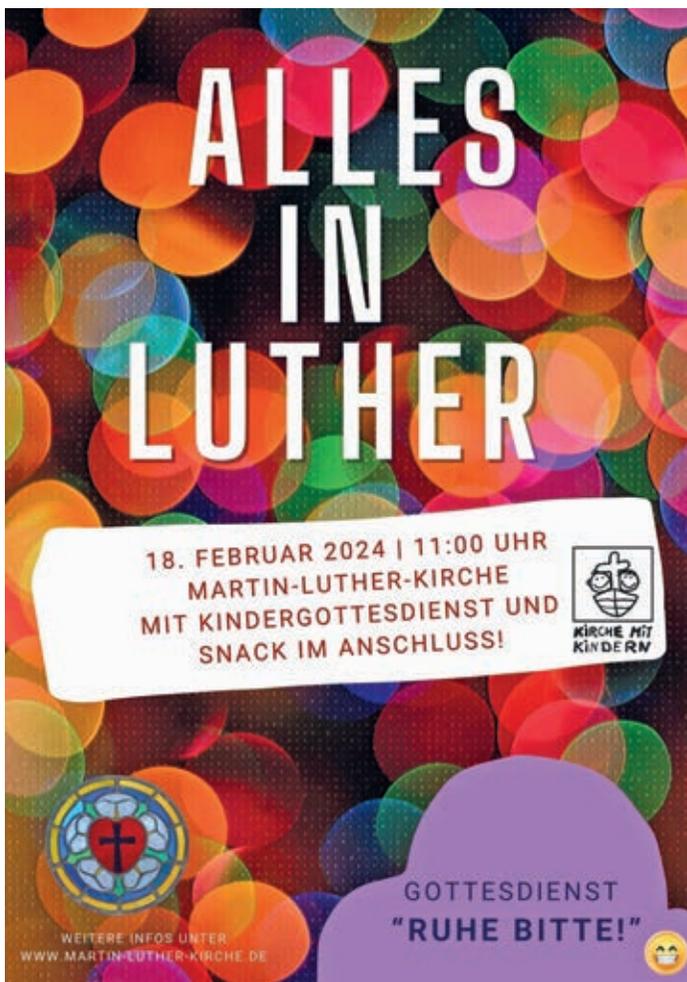
Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbsterzeugt  
mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  Köhler  
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum

Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 · E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de



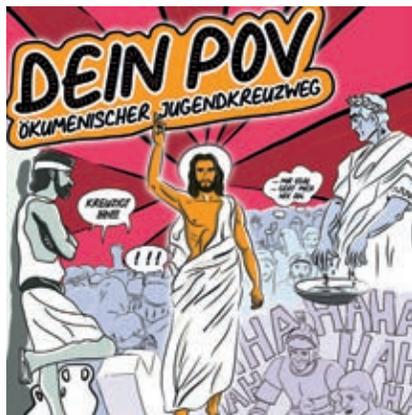
Am Sonntag, 18. Februar, 11 Uhr, Martin Luther Kirche, Nordstadt, findet wieder „Alles in Luther“ statt.

Der Gottesdienst zum Beginn der Passionszeit steht unter dem Motto: „Ruhe bitte!“. Aber es verspricht dennoch ein sehr lebendiger Gottesdienst zu werden. Die Kinder feiern wieder im Gemeindehaus und im Anschluss treffen sich alle zu einem gemeinsamen Essen. Kosten entstehen keine.

## Ökumenischer Jugendkreuzweg vom 26. Februar bis 13. März 2024

Eine interaktive Ausstellung mit sieben Stationen von Konfirmand:innen, Jugendlichen und Schulkassen vorbereitet, erwartet die Besuchenden in der Martin-Luther-Kirche, Hildesheim. Wir schauen auf die Standpunkte, Sichtweisen und Blickwinkel der Menschen und Jesus selbst auf dem Kreuzweg. Der Jugendkreuzweg mit dem Motto: „Dein POV“ (Point of View) will dazu einladen, Jesus in den Fokus zu nehmen und sich in ihn und seinen

Weg zum Kreuz hineinzuversetzen. Wie nimmst du die Situation wahr? Wie blickst du auf Kreuzigung und Auferstehung? Die Stationen sind bebildert mit Plakaten in der Kunstform des Comics bzw. der Graphic Novel. Eine spannende und intensive Auseinandersetzung in der Passionszeit. Übrigens, die Ausstellung ist auch für Erwachsene und ältere Menschen sehr zu empfehlen.



Wir bieten Führungen für Schulklassen, Konfirmand:innen-Gruppen etc. an. Sprechen Sie bitte Termine mit uns ab: Ev. Kirchenkreisjugenddienst. Tel.: 051 21-1675 30 oder per Mail an [kkjd.hildesheim-sarstedt@evlka.de](mailto:kkjd.hildesheim-sarstedt@evlka.de).

Die Kirche ist zusätzlich geöffnet am: Sonntag, 3. März von 15.00–17.00 Uhr und am 10. März von 12.00–14.00 Uhr.

## Unabhängig beraten – selbstbestimmt teilhaben



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) bietet für alle Menschen mit Beeinträchtigung und deren Angehörige eine unabhängige und kostenlose Beratung zu allen Themen der Teilhabe an. Die Beraterinnen der EUTB® für Stadt und Landkreis Hildesheim, Sabine Jensen und Franziska Suhari schreiben monatlich an dieser Stelle über Themen aus ihrem Beratungsalltag.



Sabine Jensen

Franziska Suhari

- Diagnose- und Eignungsfeststellungsverfahren
- Berufliche Bildungsmaßnahmen
- Arbeitsassistenten
- Leistungen an Arbeitgeber\*innen
- Technische Arbeitshilfen

Heute: Sabine Jensen

**Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben**  
Menschen mit einer Behinderung oder drohenden Behinderung haben einen Anspruch auf Teilhabe am Arbeitsleben. Wer aus gesundheitlichen Gründen die bisherige Tätigkeit nicht mehr dauerhaft ausüben kann oder für wen ein Berufseinstieg bzw. Wiedereinstieg aufgrund einer Behinderung nicht ohne Unterstützung möglich ist, kann einen Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben stellen. Diese Leistungen werden erbracht, um Erwerbsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wiederherzustellen

**Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben können sein:**

Es gibt verschiedene Kostenträger, doch sind in der Regel die Agentur für Arbeit oder die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung zuständig. Die Zuständigkeit und welche Unterstützung gewährt werden kann, hängt von den persönlichen Voraussetzungen und dem Bedarf der Antragstellerin/des Antragstellers ab.

Wenn Sie Fragen zur Teilhabe am Arbeitsleben haben, können Sie sich bei der EUTB® beraten lassen.

Kontakt

EUTB® für Stadt und Landkreis Hildesheim  
Osterstraße 6 / Eingang Jakobstraße  
31134 Hildesheim  
Tel. 05121 – 28 20 941 / 28 20 942  
[info@eutb-hi.de](mailto:info@eutb-hi.de)  
[www.eutb-hi.de](http://www.eutb-hi.de)

## Caritasverband Hildesheim nutzt bundesweite Beratungsplattform DigiSucht

Die Suchthilfe des Caritasverbands für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V. bietet eine digitale Suchtberatung jetzt auch über die bundesweite Beratungsplattform DigiSucht an. DigiSucht bringt Hilfebedürftige in Kontakt mit professionellen Berater\*innen und unterstützt Betroffene sowie Angehörige bei Fragen zum Umgang mit Alkohol, Medikamenten, Drogen, Glücksspielen oder digitalen Medien.

Interessent\*innen können sich auf DigiSucht über die Website [www.suchtberatung.digital](http://www.suchtberatung.digital) registrieren lassen und eine passende Beratungsstelle in ihrer Nähe auswählen. Die Beratung erfolgt je nach verfügbaren Ressourcen der Beratungsstellen über verschiedene Wege wie Video-Call, Video-Chat, Text-Chat oder vor Ort. Die Beratung auf DigiSucht ist auf Wunsch anonym. Der für die Registrierung nötige Nutzernamen kann frei gewählt werden. Anschließend kann eine Beratungsstelle ausgewählt werden. Die Angabe einer E-Mail-Adresse ist freiwillig, hinterlegte E-Mail-Adressen sind für Berater\*innen nicht einsehbar. Für eine anonyme Beratung eignen sich auf DigiSucht vor allem Nachrichten oder der (termingebundene) Text-Chat. Die Inhalte der Beratung werden von den Berater\*innen vertraulich behandelt.

Die Caritas-Suchttherapeutin Christine Kadivar und die Fachkraft für Glücksspielsucht bei der Caritas Cathrin Rack haben mit DigiSucht bereits erste Erfahrungen gemacht und begrüßen das neue Angebot.



„DigiSucht ergänzt unser vorhandenes Angebot der Suchtberatung vor Ort um einen weiteren digitalen Zugang“, erklärt Christine Kadivar. Und Cathrin Rack ergänzt: „Die Hemmschwelle, sich bei uns zu melden, wird durch DigiSucht herabgesetzt.“

**Über DigiSucht**

Verantwortlich für die Umsetzung des Bundesmodellprojekts DigiSucht ist die delphi Gesellschaft für Forschung, Beratung und Projektentwicklung mbH in Berlin. Die Konzeption, die technische Umsetzung und der Modellbetrieb der Plattform werden vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert. An der Entwicklung und Umsetzung von DigiSucht sind Expert\*innen unter anderem aus Suchtberatungsstellen, Landesstellen für Suchtfragen sowie der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen beteiligt. Bildunterschrift: Die digitale Suchtberatung der Caritas-Suchthilfe ist jetzt auch über die bundesweite Beratungsplattform DigiSucht zu erreichen. Quelle: Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V.



### Februar 2024

Internet Cafe Trialog, 4. & 18. 2. 2024, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90

Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch beeinträchtigter Menschen, 8.2.2024, 17–18.30 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, gerne anmelden: Tel. 051 21-1 38 90

Line Dance- für Anfänger\*innen und Interessierte, 13.&20.2.2024, 18–20 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, 8.– TN Gebühr, gerne anmelden: Tel. 051 21-1 38 90

Aufnahme, Behandlung und Begleitung in der psychiatrischen Klinik, 15.2.2024, 17–18.30 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, gerne anmelden: Tel. 051 21-1 38 90

### März 2024

Internet Cafe Trialog, Sonntag, 3. & 17. & 24. März 2024, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90

Der nachhaltige Umgang mit Kleidung- Flohmarkt für Damen- und Herrenbekleidung & Accessoires, Sonntag, 3. März 2024, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90

Für Menschen mit Beeinträchtigung bietet die KulTour(en) einen kostenlosen Fahrdienst: Tel:05121-6069873 (Rikscha) 6069860 (KulTour Bus) oder Mail: kul-

touren-hildesheim@malteser.org, nur mit Anmeldung

Rechtliche Betreuung – was heißt das?, 14. 3. 2024, 17–18.30 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, gerne anmelden: Tel. 051 21-1 38 90, Mail: rv-hildesheim@awo-trialog.de

Kontakt für Information/ Anmeldung: AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH - Trialog Regionalverbund Hildesheim, Teichstr. 6 31141 Hildesheim Tel. 051 21-1 38 90 [www.awo-trialog.de](http://www.awo-trialog.de) <http://www.awo-trialog.de>

## Keinen Nordstädter bekommen - Hier liegt er aus

Bäckerei Duygu, Bahnhofsallee 21 Cafe Lichtblick, Am Zentralfriedhofw, Peiner Str. 85 Reve-Center, Bavenstedt Müller am Berg, Dingworthstr. 31 Raer, Altes Dorf 18 Technologiezentrum, Richthofenstr. 29

Der Nordstädter online unter [www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](http://www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)

## Selbstverteidigung, Fitness und Selbstbeherrschung gewürzt mit ostasiatischer Philosophie in Hildesheim

In stürmischen und scheinbar unruhigen Zeiten wie den heutigen tut es gut etwas zu haben das einem festen Halt und Schutz im wahrsten Wortsinne gibt. Am besten wenn man es selbst ist und mit beiden Beinen fest auf dem Boden stehen kann und dabei auf friedliche Art wehrhaft ist.

Dies und noch vieles mehr zu lehren ist schon seit über 60 Jahren das Ziel und Inhalt des Karatevereins Shotokan in Hildesheim, er gehört mit zu den ältesten Vereinen Deutschlands dieser japanischen Kampfkunst. In verschiedenen Sporthallen im Stadtzentrum verteilt treffen sich mehrmals wöchentlich die „Karateka“ jeden Alters zum Kampftraining. Der größte Kampf ist dabei das Bestreben sich selbst zu beherrschen, jungen Leuten gibt er die Chance an körperlicher aber auch zugleich psychischer Stärke zu gewinnen und bis weit ins hohe

Alter ermöglicht dieses Training es sehr lange körperlich und geistig fit und beweglich zu bleiben.

Im September '23 wurde der Selbstverteidigungskurs speziell von Frauen für Frauen, überwältigend gut angenommen sodass auch für den Spätsommer 2024 ein weiterer Kurs dieser Art angeboten wird. Wer nicht so lange warten möchte kann jederzeit fließend in diesen Kampfsport einsteigen. Eine kurze Terminabsprache genügt für ein kostenloses Probetraining. Lediglich Einsteigerkurse für Kinder bis 14 Jahre finden gesondert statt. Auch dieses Jahr haben Kinder während des Ferienprogramms die Gelegenheit diese Sportart kennen zu lernen. Weitere Informationen über den Verein finden sich unter: <https://www.shotokan-hildesheim.de> oder telefonisch unter: 0160 790 65 14.



Freitag, 1. März, 19 Uhr Amphibienbestimmung und Arbeit am Amphibienzaun in der Praxis

Der Amphibienfachmann, Andreas Kentler, zeigt am Amphibienzaun am Steinberg die heimischen Amphibien und, wie man sie bestimmt. Treffpunkt Parkplatz Kupferschmiede. Bitte achten Sie bei der Anfahrt auf die wandernden Amphibien. Bitte an Taschenlampe, Warnweste, und wetterfeste Kleidung denken. Die Veranstaltung ist wetterabhängig! Anmeldung bei Andreas Kentler, unter Telefon 0173 860 1792 oder unter E-Mail: [thomas.engel@nabu-hildesheim.eu](mailto:thomas.engel@nabu-hildesheim.eu)

**RÄER**  
AUSRÜSTUNGEN

Seеоffiziers- Handschuh  
6,95 €

Altes Dorf 18 – 20 | 31137 Hildesheim  
Tel. 05121 7487660 | [www.raer.de](http://www.raer.de)

## DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz	Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz
- Kronen	Professionelle Beseitigung von
- Brücken	- Ablagerungen
- Totale Prothesen	- Tabak
- Kombiniertes Zahnersatz	- Tee
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)	- Kaffee
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik	- Calcium (Zahnstein) Rückständen
- Fräs- und Geschleibetechnik	
- Kostenvoranschläge (Zahne müssen bezahlbar bleiben)	

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim  
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01  
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

**Marco Conrad**  
Meister der Zahntechnik

e-mail: [dentalfrisch@web.de](mailto:dentalfrisch@web.de)

## Hildesheim soll auch 2024 wieder blühen

Der Frühling liegt bei den derzeitigen Temperaturen noch gefühlt in weiter Ferne. Doch die Hildesheim Marketing GmbH möchte schon jetzt sinnbildlich das Saatgut für eine blühende Innenstadt säen.

Damit sich sowohl die Hildesheimerinnen und Hildesheimer als auch die Insekten dieses Jahr erneut an den hübschen Blumen erfreuen können, sind Geschäftsinhaberinnen und -inhaber, Organisationen, Institutionen, Firmen und Privatpersonen jetzt zur Beteiligung aufgerufen. Die Bepflanzung der Blumenampeln mit dem insekten- und bienenfreundlichen Butterfly-Mix hat sich in den

In diesem Jahr liegt der Preis bei 240 Euro für eine doppelte Blumenampel und 185 Euro für eine einzelne Blumenampel. Diese moderate Preiserhöhung im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus einem gestiegenen Angebotspreis des Blumenanbieters, der leider weitergegeben werden muss. Die Blumenampeln hängen von Mitte Mai bis Oktober/November (bis zum ersten Frost) in der Innenstadt und entfalten ihre volle Blütenpracht voraussichtlich im Juni. Im Preis sind die Bepflanzung, der Transport sowie Anbringung, Abbau und Abholung, die dauerhafte Versorgung und Bewässerung, der Austausch



vergangenen Jahren bewährt und ist auch durch die Optik auf viel Zuspruch gestoßen.

Daher und auch im Hinblick auf die Biodiversität, hat sich Hildesheim

Marketing wieder für diese Art der Bepflanzung entschieden. Die Blumenampeln sind ein schöner Blickfang für Besucherinnen und Besucher. Sie erhöhen die Aufenthaltsqualität und bereichern das Erscheinungsbild der Innenstadt. Hier sorgen sie für noch mehr Freude und Farbe und lassen sich bis in den Herbst hinein bewundern. Mit den insektenfreundlichen Blumen wird zudem ein Beitrag gegen das Insektensterben und für die Biodiversität geleistet.

beschädigter Pflanzen sowie die Entsorgung der Pflanzenrest inklusive Kompostierung inbegriffen.

Es bestehen verschiedene Möglichkeiten zur Beteiligung. So kann beispielsweise auch eine Blumenampel mit jemandem geteilt werden.

Interessierte können sich bis zum 23. Februar melden. Das Rückmeldeformular ist hier zu finden: [www.hildesheim-tourismus.de/anmeldung-blumenampeln](http://www.hildesheim-tourismus.de/anmeldung-blumenampeln)

# Neue Kulturberatung für die Region Süd/Ost

Karu Grunwald-Delitz ist Nachfolger\* von Christiane Mielke und berät zukünftig Kulturvereine und Kulturschaffende aller Sparten

„Ich bin Kulturwissenschaftler\* Schreib- und auch Sozialpädagoge\*. Seit meiner Jugend schlägt mein Herz für die Soziokultur.“ Karu Grunwald-Delitz kennt die Kulturbranche aus unterschiedlichen Perspektiven: als Teilnehmer\*, künstlerische Leitung, Projektmanager\*, Geschäftsführung und Coach\*; in der Stadt, auf dem



Neue Kulturberatung für die Region Süd/Ost

Land; freischaffend, angestellt, ehren- und hauptamtlich. Seit Anfang Januar arbeitet Grunwald-Delitz für den Landesverband Soziokultur Niedersachsen und steht der Region Süd/Ost Niedersachsen als Kulturberater\* zur Verfügung stehen. „Neben kreativen und beratenden Prozessen interessieren mich Zahlen, Paragraphen und Rahmenbedingungen; all das, was es zu kennen gibt, um die eigenen Handlungsräume auszuloten“, sagt Grunwald-Delitz. Das Beratungsbüro von Grunwald-Delitz ist in Hildesheim in der KulturFabrik Löseke. Grunwald-Delitz ist der Nachfolger\* von Christiane Mielke, die ihr Beratungsbüro in der Brunsviga Braunschweig hatte und Grunwald-Delitz zurzeit noch einarbeitet. „Wir freuen uns, mit Karu Grunwald-Delitz einen kompetenten und begeisterten Kulturberater\* für die Region Süd/Ost Niedersachsen gefunden zu haben und mit der KulturFabrik Löseke einen Beratungsort als Kompetenzzentrum gewonnen zu haben, der in der Region bestens bekannt und vernetzt ist und unserem neuen Kollegen\* Karu Grunwald-Delitz einen Büroraum zu Verfügung stellt“, sagt Bernt Wach, 1. Vorsitzender des Landesverbands Soziokultur in Niedersachsen.

Der Landesverband Soziokultur Niedersachsen berät und qualifiziert Menschen in ganz Niedersachsen, die Kultur machen oder Kultur möglich machen. Fünf Berater\*innen arbeiten für den Landesverband. Das Beratungsspektrum umfasst alle Felder der Kulturarbeit: finanzielle und betriebswirtschaftliche Fragen, Förderantragsberatung, Veranstaltungsmanagement, Kommunikation und Netzwerkarbeit, Umbaumaßnahmen sowie Organisations- und Teamentwicklung. Dank der Förderung durch das Land Niedersachsen steht die Beratung allen Sparten, Vereinen, Initiativen und Kommunen kostenfrei zur Verfügung.

„Es freut uns sehr für die regionale Kulturberatung des Landesverbands Soziokultur ein Büro und unsere Infrastruktur zur Verfügung stellen zu können. Wir selbst konnten von diesem tollen Angebot des Landesverbands oftmals selbst profitieren, sind also Fans. Herzlich willkommen Karu, wir freuen uns auf manch kreativen Austausch!“ sind sich die beiden Geschäftsführer\*innen Jana

Kegler und Stefan Könneke einig. Karu Grunwald-Delitz ist mit 20 Stunden beim Landesverband angestellt. Teil seiner thematischen Schwerpunkte sind alle Fragen rund um die Kultur- und Kreativszene: Antragsförderung, Ausbau der Infrastruktur, Projektentwicklung, Vereinsmanagement, Netzwerkarbeit, Entwicklung von Förderformaten, Gestaltung der Generationennachfolge sowie Fragen zu Steuern und Buchhaltung. Parallel bietet er\* – genau wie seine Kolleg\*innen auch – Prozessbegleitung rund um die Organisations- und Teamentwicklung an. „Ich habe schon eine ganze Reihe von Kulturschaffenden und Vereinen in der Region besucht und freue mich, möglichst viele Menschen in der Region Süd/Ost Niedersachsen unterstützen zu können, die sich bereits in der Kulturszene engagieren oder neu engagieren möchten“, freut sich Grunwald-Delitz.

Hier der Kontakt zu Karu Grunwald-Delitz: Telefon: 0176-55902387. E-Mail: [grunwald-delitz@soziokultur-niedersachsen.de](mailto:grunwald-delitz@soziokultur-niedersachsen.de). Im März bezieht er\* das Büro in der KulturFabrik Löseke, Langer Garten 1 in 31137 Hildesheim und ist auch dort zu erreichen. Bis dahin arbeitet er im Homeoffice.

Weitere Informationen, die Kontaktdaten der Regionalberater\*innen und ihre Beratungsgebiete finden Sie unter: [www.soziokultur-niedersachsen.de](http://www.soziokultur-niedersachsen.de)

Dorit Klüver, Öffentlichkeitsarbeit Landesverband Soziokultur 05 11-590904-61, [kluever@soziokultur-niedersachsen.de](mailto:kluever@soziokultur-niedersachsen.de)



**Mittwoch, 13. März, 19 Uhr:**

**StadtNatur – Naturstadt**  
Vortrag und Gründungsveranstaltung des Teams Hildesheim Stadt in der Ortsgruppe Hildesheim, NABU-Treff, Braunschweiger Str. 23, 31134 Hildesheim.

Weitere Infos und Anmeldung bis 8. 3. 2023 bei [ulrich.tammler@nabu-bw.de](mailto:ulrich.tammler@nabu-bw.de) oder telefonisch unter 0170 522 44 23. Ich freue mich auch, wenn mir bei der Vorbereitung jemand helfen möchte.

Menschen würdig pflegen



**T. Teresienhof**

caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim

Telefon 05121 20660-3 · [www.caritas-teresienhof.de](http://www.caritas-teresienhof.de)

**M. Magdalenenhof**

caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim

Telefon 05121 20409-0 · [www.caritas-magdalenenhof.de](http://www.caritas-magdalenenhof.de)

**Impressum:**

**Herausgeber:** Axel Fuchs

**Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:** Ostertor 7, 31134 Hildesheim  
Tel. (0175) 4021949.

Redaktionsschluss ist der 25. jeden Monats,  
bis 13 Uhr, gilt auch an Sonn- und Feiertagen.

E-Mail: [nordstaedter@t-online.de](mailto:nordstaedter@t-online.de)

Internet: [www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](http://www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)

**Wir suchen  
eine Perückenverkäuferin  
mit Führerschein**

Betty Göbel, Bahnhofsallee 25, 31134 Hildesheim

Tel. 05121 – 6750615

[www.bettygoebel.de](http://www.bettygoebel.de)

[info@bettygoebel.de](mailto:info@bettygoebel.de)

**biber** GmbH  
Ambulante Pflege



professionelle Pflege daheim

Rex-Brauns-Str. 9  
31139 Hildesheim

Tel 05121 - 514154  
Fax 05121 - 52769

E-Mail: [ambulante@bi-ber.de](mailto:ambulante@bi-ber.de)

[www.biber-pflege.de](http://www.biber-pflege.de)



Haushaltsauflösungen - Transporte

**Pitti**

UMZÜGE - ENTRÜMPELUNG

**An- und Verkauf**

Das Trödelparadies auf über 1500 Quadratmeter

Telefon: 0 51 21 - 28 74 300

Mobil: 0176 - 79 79 71 82

Steuerwalder Straße 91  
31137 Hildesheim

[pitti0203@hotmail.de](mailto:pitti0203@hotmail.de)

[pitti-entruempelung.de](http://pitti-entruempelung.de)

